

Qualifikationsziele für den Master-Studiengang „Mobile Systeme“

Allgemeine Ziele:

Absolventinnen und Absolventen

- erreichen ein Master-Niveau im Sinne des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (KMK Beschluss vom 22.4.2005).
- erwerben die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit und damit die Befähigung zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.
- sind für die beamtenrechtliche Laufbahn des höheren Dienstes befähigt.

Ziele bezüglich fachlicher Kompetenzen:

Absolventinnen und Absolventen

- haben ganzheitliches Wissen in den Bereichen der digitalen Mobilität und dem Management mobiler Produkte aufgebaut, das die allgemeinen Kenntnisse aus ihrem Bachelor-Studium wesentlich vertieft und erweitert.
- besitzen die Befähigung zur Analyse von Problemstellungen sowie zur Konzeption und zum Entwurf von Lösungsansätzen für die Mobilität von Benutzern, Geräten und Informationen.
- können Anwendungen in den Bereichen mobiler Systeme und Dienstleistungen realisieren und bewerten.

Ziele bezüglich überfachlicher Kompetenzen:

Absolventinnen und Absolventen

- können selbständig Informationsbedarf identifizieren, Wissen zielgerichtet erweitern und wissenschaftliches Urteilsvermögen bilden, um praxisrelevante Lösungsstrategien für komplexe fachliche Fragestellungen zu entwickeln oder wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen.
- sind befähigt zum Erwerb von Entscheidungs-, Problemlösungs- und Teamkompetenz zur Entwicklung effizienter, marktorientierter und bedarfsgerechter Produktlösungen.
- besitzen vertiefte Fähigkeit zur Kommunikation und zum Wissenstransfer in Wort und Schrift, auch in Englisch.

Berufsfeldorientierte Ziele:

Absolventinnen und Absolventen arbeiten zum Beispiel

- im Produktmanagement mobiler Systeme
- in der Projektleitung
- als Architekt digitaler Mobilitätslösungen
- in der IT-Beratung